

Auf in die Fabelhaften Rad- und Wanderwelten 500 km Rad- und 70 km Wandergenuss

Ob man auf dem Fahrrad durch die von den Römern geprägte Landschaft radelt oder durch die Wein Hügel in Carnuntum wandert: Mit den Fabelhaften Radwelten und den Top-Rundwanderwegen der VIA.CARNUNTUM. bietet die Region Römerland Carnuntum - Marchfeld ihren Gästen ein tolles Urlaubs- und Freizeitangebot. Insgesamt fast 500 km Radrouten und 70 km Wanderrouten stehen zur Verfügung.

Spitz, im März 2021. Radfahrer radeln entlang dieser Routen an einer Vielzahl von landschaftlichen und architektonischen Höhepunkten vorbei. Die Routen führen vorbei an idyllischen Kellergassen und sanft hügeligen Weinrieden, aber auch an den ursprünglichen Auwäldern des Nationalparks Donau-Auen mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna. Für Kulturinteressierte lohnt sich ein Stopp bei einem der herrlichen Barockschlösser wie Schloss Hof oder Schloss Niederweiden, die von ihren Besitzern einst als Jagdrefugien genützt wurden. Die Überreste und die reichhaltige Geschichte der ehemaligen Besiedelung durch die Römer in Carnuntum kann man im Römischen Stadtviertel oder im Museum Carnuntinum bei einem Radstopp erfahren.

Gut angebunden

Eingebunden sind die neuen Routen auch in das übergeordnete Rad- und Wanderwege-System zwischen Wien und Bratislava. Zum Donauradweg, dem Marchfeldkanal-Radweg und zu den Rad- und Wanderwegen am Neusiedler See gibt es ebenfalls eine Verbindung. Alle Radrouten und Wanderwege haben ein klares, thematisches Profil und sind mit mehreren Einstiegspunkten und Routenvarianten versehen. Erlebnispunkte, Gastronomie, Landschaftsfenster, Thementafeln und Rastplätze entlang der einzelnen Routen laden zum Innehalten, Schauen und sich informieren ein. Ein Highlight sind die Multimedia-Stationen an den Strecken der VIA.CARNUNTUM. Laden Sie den gewünschten Guide unter der App "Wanderwege Römerland Carnuntum" kostenlos auf Ihr Smartphone.

Entdecker-Tour

„Wind, Wein und Wasser“ ist das Motto der rund 102 km langen Entdecker Tour, die von den duftenden Weingärten entlang der Donau zu den schilfumrahmten Ufern des Neusiedler Sees führt. Drei Teilstrecken ermöglichen ein unvergessliches Radfahrvergnügen, das im UNESCO Weltkulturerbe Neusiedler See endet. Die Strecken führen von Neusiedl am See nach Petronell-Carnuntum, weiter nach Kittsee, um dann in Neusiedl am See in dem Neusiedlerseeradweg zu münden. Die Entdecker Tour ist bequem von Österreich und Bratislava erreichbar. Die Ausgangs- und Endpunkte der Entdecker Tour sind jeweils an das öffentliche Verkehrsnetz gebunden.

Die besten Radlertipps

Von Hauptstadt zu Hauptstadt auf den Spuren der Römer

„Römerland Carnuntum Radtour (Nr. 54)“

Wer von Wien nach Bratislava radelt braucht aufgrund der Länge ein wenig Ausdauer: 76 Kilometer fährt man von Hauptstadt zu Hauptstadt. Höhepunkte der Tour sind der Weinort Göttlesbrunn, hier lohnt es sich bei einem Heurigen oder einem der gemütlichen Wirtshäuser einzukehren. In Petronell-Carnuntum und Bad Deutsch-Altenburg stößt man auf Spuren, welche die alten Römer hinterlassen haben. Vorbei geht es am Wahrzeichen von Carnuntum, dem Heidentor und dem Amphitheater Zivilstadt in Petronell.



Barocke Pracht & Naturerlebnis

„Carnuntum – Schloss Hof - Bratislava Tour“

Die 50 km lange Rund-Tour verbindet die Burgen und Schlösser im südlichen Marchfeld mit der Slowakei. Einsteigen kann man in Bad Deutsch-Altenburg – von hier führt die Route durch den Nationalpark Donau-Auen über die Marchfeldschlösser Schloss Niederweiden und Schloss Hof bis in die Slowakei. Vorbei an der Burg Devin geht es bis nach Bratislava und dann wieder über Wolfsthal nach Hainburg. Besondere Erlebnispunkte sind außerdem die „Burgruine Pottenstein“ und die „Ruine Röthelstein“, die Mittelalterstadt Hainburg sowie die Au-Terrasse in Stopfenreuth.

Natur pur: „Nationalpark Tour Donau-Auen“

Die in Europa einzigartige Fluss-Auenlandschaft erradelt man auf der 42 km langen „Nationalpark Tour Donau-Auen“. Höhepunkte sind eine Fährfahrt über die Donau oder ein Stopp im Nationalpark-Zentrum schlossORTH, wo man mehr über die faszinierende Flora und Fauna der zuvor erradelten Donau-Auen erfährt. Wer im Sommer unterwegs ist, kann bei traumhaften Naturbadeplätzen im Fluss baden.

VIA.CARNUNTUM. – Die 5 Top-Rundwanderwege im Römerland Carnuntum

Die Rundrouten der VIA.CARNUNTUM. führen vor den Toren von Wien und Bratislava durch ehemaliges Römerland. Noch heute ist die Römerstadt Carnuntum die größte archäologische Landschaft Österreichs. Die Römer waren es auch, die den Wein in die Region gebracht haben. Dieser prägt auch heute noch die Landschaft mit den Weinrieden und den pittoresken Kellergassen. Auf insgesamt 70 km können Genusswanderer auf den fünf Wanderrouten der VIA.CARNUNTUM. den Spuren der alten Römer folgen und die reiche Geschichte und faszinierende Natur der Region erleben.

Die Wanderrouten sind als Rundwege von ca. 4,5 bis maximal 12 km Länge und auch sehr familienfreundlich angelegt, denn viele Abschnitte lassen sich gut mit dem Kinderwagen begehen. Ein einfaches Farbeleitsystem im Wanderfolder kennzeichnet die Strecken (blau = kinderwagenfreundlich) Eine besondere Attraktion ist der Audioguide „Wanderwege Römerland Carnuntum“ via Handy-App, von dem insgesamt 36 verschiedene Hörstationen auf allen fünf Routen abgerufen werden können. Wenn die App vor dem Ausflug heruntergeladen wird, können die Geschichten vor Ort ohne Internetverbindung gehört werden. Die App dient außerdem der Orientierung: ein Pfeil in der Karte zeigt an, wo auf der Strecke man sich genau befindet.

VIA.SILENTIUM.: Ab in die Wüste

Der Maria Theresia und Kaiser Franz Josef Rundwanderweg führen durch den Naturpark Mannersdorfer Wüste.

VIA.VINUM.: Von Römern und Wein

Die Runde „Weinwandern in drei Etappen“ führt durch die Weinorte Göttlesbrunn-Arbesthal, Höflein und Stixneusiedl.

VIA.MONTE. Vom Naturwunder Donau zum aussichtsreichen Gipfel

Der Gipfel des Braunsbergs in Hainburg an der Donau ist nicht nur durch den beeindruckenden Weitblick ein absolutes Highlight auf dieser Tour.

VIA.VISTA.: Von Grenzerfahrungen hin zu guter Nachbarschaft

Von Berg geht es am Rundwanderweg gemütlich abwechselnd durch Laubwälder und entlang von Weingärten zur östlichsten Aussichtswarte, der Königswarte Berg.

VIA.CELLA VINARIA.: Vom Tiergarten in die Kellergasse

Diese Wanderung verbindet die Kellergasse von Prellenkirchen in Niederösterreich mit dem Kellerviertel im burgenländischen Edelstal.

DONAU NIEDERÖSTERREICH TOURISMUS GMBH

3620 Spitz/Donau, Schlossgasse 3 | TEL +43(0)2713-30060-60 | FAX DW 30 | E-MAIL urlaub@donau.com | www.donau.com

Kremser Bank und Sparkassen AG | IBAN AT36 2022 8003 0032 1213 | BIC SPKDAT21XXX | FN 241498 w HG Krems
UID-Nr.: ATU 580 17 005 | DVR 2110108





Information & Radkarte:

Informationen, Rad- und Wanderkarten können im Regionalbüro der Donau Niederösterreich in Petronell unter Tel: +43(0)2163-3555-10 bzw. per Mail unter carnuntum-marchfeld@donau.com angefordert werden und stehen zudem im Internet unter www.carnuntum-marchfeld.com, www.donau.com und www.via-carnuntum.at zum Download bereit.

Presserückfragen:

Donau Niederösterreich Tourismus GmbH,
Mag. Jutta Mucha-Zachar
Schlossgasse 3, 3620 Spitz
Tel: +43(0)2713-300 60-24
Email: jutta.mucha-zachar@donau.com

Fotomaterial über die niederösterreichische Donauregion finden Sie in unserem Online-Bildarchiv auf der Website www.donau.com/bildarchiv.

DONAU NIEDERÖSTERREICH TOURISMUS GMBH

3620 Spitz/Donau, Schlossgasse 3 | TEL +43(0)2713-30060-60 | FAX DW 30 | E-MAIL urlaub@donau.com | www.donau.com

Kremser Bank und Sparkassen AG | IBAN AT36 2022 8003 0032 1213 | BIC SPKDAT21XXX | FN 241498 w HG Krems
UID-Nr.: ATU 580 17 005 | DVR 2110108

